



## **DIE PREUSSISCHEN JAHRBÜCHER (1858–1935)**

Ein liberalkonservatives Leitmedium  
in drei Epochen

17. September 2024 | Universität Potsdam



## 17. SEPTEMBER 2024 | UNIVERSITÄT POTSDAM

Am Neuen Palais 10 | Haus 9 | Raum 2.05

### **Die Preußischen Jahrbücher (1858–1935)**

Ein liberalkonservatives Leitmedium in drei Epochen

- 14:00 Uhr**    **Die Preußischen Jahrbücher zwischen Wissenschaft und Politik. Eine Einführung**  
Prof. Dr. Dominik Geppert, Dr. Andreas Rose, Potsdam
- 14:15 Uhr**    **Die Preußischen Jahrbücher zwischen Neuer Ära und Reichsgründung – Ergebnisse von damals und Erkenntnisse für heute (online)**  
Dr. Sebastian Haas, Würzburg
- 15:00 Uhr**    **„Absoluter Herr“ – Der Herausgeber und die Mitarbeiter der Preußischen Jahrbücher im Kaiserreich**  
Dr. Jonas Klein, Potsdam
- 15:45 Uhr**    Kaffeepause
- 16:15 Uhr**    **„Dem von Grund auf veränderten Antlitz der Gegenwart zugleich Diagnose und Horoskop zu stellen“ – Die Preußischen Jahrbücher in der Weimarer Republik**  
Hannah Runden, Köln
- 17:00 Uhr**    **„Hochland aber ist wie ein Leuchtturm“ – kulturkatholisch-publizistische Selbstemanzipation zwischen Milieu und Nation 1903-1935**  
Gabriel Rolfes, Aachen
- 17:45 Uhr**    **Digitalisierung von Periodica – Möglichkeiten und Herausforderungen**  
Dr. Michael Herkenhoff, Bonn
- 18:30 Uhr**    Ende der Veranstaltung

**Anmeldung unter:** [franziska.richter@uni-potsdam.de](mailto:franziska.richter@uni-potsdam.de)

**Veranstalter:** Lehrstuhl der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts an der Universität Potsdam in Kooperation mit der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

**HiKo**  
HISTORISCHE  
KOMMISSION  
BEI DER BAYERISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN